

# 6. Beiratssitzung

- 31.05.2016 -

## Beschluss des JHA vom 10. März 2015:

### Bedarfsplanung für OKJA wird von Beirat begleitet

- Fraktionen
- Freie Träger
- Jugendring
- Jugendrat
- (Vertreter der Schulen)

### Beteiligte Träger

- Ruhrfeld City
- Rheinflanke Meckenheim
- Mosaik

## **Rahmenbedingungen + Ressourcen**

- *Ziel ist es, mit weniger Mitteln mehr zu erreichen.*
- *Angesichts der angespannten Haushaltslage sind die der Höhe nach freiwilligen Ausgaben besonders zu betrachten und auf Angemessenheit/Effizienz zu überprüfen.*
- *bilaterale Gespräche mit den Trägern (**Rheinflanke** + Kath. Jugendagentur / **Ruhrfeld-City**)*
- *Das Konzept zur Neuausrichtung soll in der JHA-Sitzung am **14.06.2016** verabschiedet werden.*

## Letzte Sitzung am 10.5.2016

- **Konzept-Vorstellung der 3 Träger der OKJA in Meckenheim**

- Mosaik
- Rheinflanke Meckenheim
- Ruhrfeld City

- anschließend: **Verteilung der Konzepte**

- Vorberatung innerhalb der Fraktionen und innerhalb der Verwaltung

## Heute:

- **Vergleich** der vorgelegten Konzepte
- **Empfehlungen an den JHA** für die Sitzung am 14. Juni
  - **s. Beschlussentwurf** der Verwaltung
    - **Konzept ab 2017**
    - **Laufzeit**
    - **Weiterführung des Beirat OKJA**

# Beirat OKJA

## Personal

Träger	Rheinflanke (RM)	RuhrfeldCity (RfC)	Mosaik
<b>Personal</b>	2 X Vollzeit ≈ 7 h Honorar	1 X Vollzeit  1 X FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)	4 X Vollzeit 20,5 h Honorar 1 X FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) 1 X Praktikum
<i>Bemerkung</i>	<i>30 h sind bis Juni 2018 über EU-Mittel finanziert (work4you)</i>	<i>Vollzeitstelle aus Trägersicht notwendig</i>	<i>Dauererkrankung 1 Vollzeitstelle → 13,5 h Honorar</i>
<b>Personalkosten</b>	111.000 €	80.950 €	≈ 225.000 €

# Beirat OKJA

<b>Finanzen und Ressourcen</b>			
Träger	Rheinflanke (RM)	RuhrfeldCity (RfC)	Mosaik
<b>Finanzen</b>			
Gesamtaufwand	137.500	98.650	≈ 210.000
Zuschuss 2016	105.000	83.564	
Zuschuss 2017	97.500	81.850	
Ersparnis	7.500	1.714	32.700
<b>Ressourcen</b>	Bus	Wohnung Adendorfer Straße	Mosaik
		Spieleranhänger	KinderCity
		„Das Ding“	

# Beirat OKJA

<b>Angebote</b>			
<b>Träger</b>	<b>Rheinflanke (RM)</b>	<b>RuhrfeldCity (RfC)</b>	<b>Mosaik</b>
<b>Angebot</b>	<b>Mobile Arbeit</b> <b>Soziale Gruppenarbeit</b> <b>Work4You</b> <b>Flüchtlingsarbeit</b> <b>Coolnesstraining</b>	<b>Gruppenangebote</b> <b>Projekte</b> <b>Mobile Spielplatzangebote</b> <b>Coolnesstraining</b>	<b>wochentägliche</b> <b>Öffnung an zwei</b> <b>Standorten</b> <b>Ferienbetreuungen</b> <b>Flüchtlingsarbeit</b>
<b>Bemerkungen</b>	<i>Enge Kooperation mit Mosaik</i>		<i>Enge Kooperation mit RM</i>



## Entscheidungsgrundlagen der Verwaltung:

- bisher **gute Ausstattung** (Personal- und Sachkosten) der OKJA in Meckenheim (3 Träger)
- **Aufgabenkritik** (Auftrag Neukonzept): effektivere Zusammenarbeit und Aufgabenwahrnehmung
- **Haushaltssituation** verlangt nach Einsparungen
- **Fragestellungen:**
  - Wie können diese Ziele erreicht werden?
  - Sofern Angebote wegfallen: Wie können diese kompensiert werden?

## Entscheidungsgrundlagen der Verwaltung:

- **intensive** Gespräche des Jugendamtes/Jugendhilfeplanung mit allen Trägern
  - Bewertung der Arbeit in der Vergangenheit
    - inhaltliches Konzept
    - Bedarfsermittlung und -deckung; „Fallzahlen“
    - Kooperationsfähigkeit
  - Konzept ab 2017; insbes. auch Finanzkonzept
  - Bedarfsermittlung; insbes. auch durch vom Träger benannte Bedarfe
  - Zusammenarbeit/Absprachen unter Berücksichtigung/Abwägung der „Steuerungshoheit“ des Jugendamtes und der Trägerinteressen
  - Kooperationen/Schaffung von Synergien:
    - Rückblick in die Vergangenheit
    - „Erprobungen“ im Projektzeitraum
    - Ausblick auf 2017 ff

## Empfehlung/Vorschlag der Verwaltung -I- :

### „Hauptträger“ der OKJA bleibt die Stadt

- optimale Steuerungsmöglichkeiten
- bisheriges Konzept hat sich grundsätzlich bewährt
- Umsetzung der im Konzeptvorschlag beschriebenen Aspekte, insbes.
  - personelle Ausstattung
    - Reduzierung Stellenumfang um 25,5 Std.
  - Aufgabenschwerpunkte wie beschrieben
  - Flexibilität bewahren

## Empfehlung/Vorschlag der Verwaltung -II- :

### Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Rheinflanke Meckenheim

- **optimale Ergänzung der städt. OKJA** durch
  - mobile Angebote und Sportangebote
  - Soziale Gruppenarbeit (insbes. Coolnesstraining am Schulcampus)
  - flexible und schnelle Reaktionsfähigkeit auf neue Bedarfe (aktuell z. B. Flüchtlinge)
- **sehr gute Zusammenarbeit/Kooperation** mit Mosaik + Jugendamt
- bewährter **Zugriff auf erhebliche Drittmittel** (2 x work4you; Bus)
  - Perspektive ab Mitte 2018 ist frühzeitig zu klären
- Umsetzung der im Konzeptvorschlag beschriebenen Aspekte, insbes.
  - personelle Ausstattung
  - Aufgabenschwerpunkte
  - Flexibilität
  - Kalkulation liegt mit 7.500 € unter den Kosten für 2016

## Empfehlung/Vorschlag der Verwaltung -III- :

### Keine Verlängerung der Zusammenarbeit mit der KJA -Ruhrfeld City-

...im Verhältnis/Vergleich zu den anderen Trägern:

- „schwierige“ Bedarfsermittlung (z. B. Flüchtlingsarbeit)
- Akzeptanz der Steuerungshoheit der Jugendhilfe
  - Kooperationsgedanke/Absprachen
  - sinnvoller Ressourceneinsatz
- „Fallzahlen“
- (zu) hohe Personalkosten
  - Kalkulation liegt mit 1.714 € unter den Kosten für 2016

**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit !**